



# Zeit des Umbruchs

1912

1945

- 1912** Nach mehrjährigen Vorbereitungen wird am 1. Oktober das erste eigene Schulgebäude eingeweiht.
- 1917** Im Zuge des Ersten Weltkrieges wird die Gewerbeschule zum Reservelazarett. Unterrichtet wird nun im „Hotel Post“ und im Gasthaus „Zum Ochsen“.
- 1925** Die Schule engagiert sich zunehmend in der beruflichen Fortbildung Erwachsener. Die Schülerzahlen steigen auf 1000 Pflicht- und 250 Kursschüler.
- 1929-1931** Bedingt durch die Weltwirtschaftskrise müssen viele Schüler die Schule vor Beendigung der Lehrzeit verlassen. Für Arbeitslose werden Kursangebote eingerichtet.
- Ab 1933** Die nationalsozialistische Ideologie bestimmt nun auch die beruflichen Bildungspläne. So werden im Weltanschauungsfach „Deutschkunde“ die Themen „Volk, Rasse, Brauchtum, Kunst und Lebensraum“ propagiert.
- 1945** Am 1. März wird das Schulgebäude durch einen Luftangriff völlig zerstört. Unterricht ist nicht mehr möglich.



Neubau der Gewerbeschule am Luisenplatz, 1912 erbaut, 1945 zerstört



Eine Anerkennungsurkunde aus dem Jahr 1924.



Das zerstörte Schulgebäude im März 1945